

Veranstalter:

Stiftung Leben mit Krebs

Mainzer Straße 48, 55252 Mainz-Kastel
Tel.: 0 61 34/7 53 81 – 38
info@stiftung-leben-mit-krebs.de
www.stiftung-leben-mit-krebs.de

Sitz der Stiftung: Wiesbaden · Geschäftsstelle: Mainz-Kastel
Die „Stiftung Leben mit Krebs“ ist gemeinnützig,
Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.



Koordinator:

Unfallkrankenhaus Berlin

Warener Str. 7, 12683 Berlin
Tel.: 030 / 5681 3991 oder -3992
www.ukb.de



Ausrichter:

Landesruderverband Berlin e.V.

Jungfernheideweg 80, 13629 Berlin
Ansprechpartner: Michael Hehlke,
Tel.: 030 / 30 64 00 01



Hauptponsoren:

Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Postfach 1852, 61288 Bad Homburg v.d.H.
www.ekfs.de

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG
Forschung fördern. Menschen helfen.

Unfallkrankenhaus Berlin

Warener Str. 7, 12683 Berlin
Tel.: 030 / 5681 3991 oder -3992
www.ukb.de



Pfizer Deutschland GmbH

Linkstraße 10, 10785 Berlin
Tel.: 030 / 55 00 55 - 01
www.pfizer.de



Fresenius Kabi Deutschland GmbH

Else-Kröner-Straße 1, 61352 Bad Homburg v.d.H.
www.fresenius-kabi.de



HELIOS Kliniken GmbH

Friedrichstr. 136, 10117 Berlin



Förderer & Sponsoren:

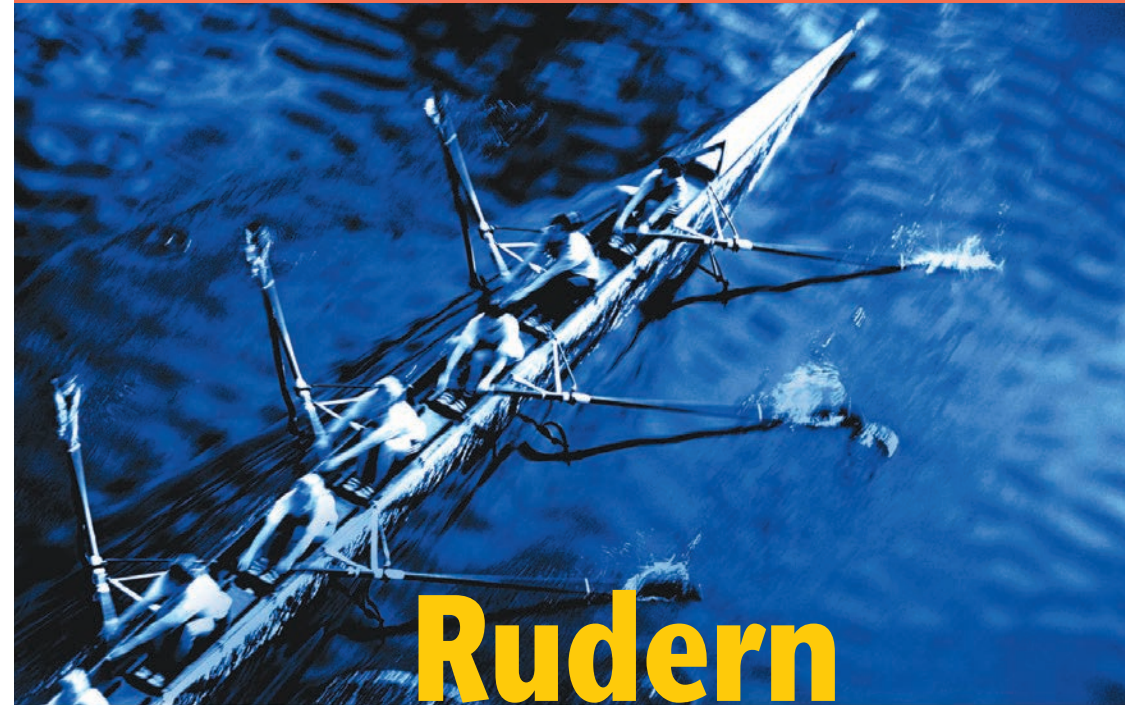
Art Company Werbeagentur GmbH

Kurhessenstr. 95, 60431 Frankfurt
www.art-company.de



Weitere Sponsoren werden im Programmheft aufgeführt und sind gelistet unter www.rudern-gegen-krebs.de

© Stiftung Leben mit Krebs. Vervielfältigung und Weitergabe – auch auszugsweise – nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung zulässig.



Rudern gegen Krebs®

PROGRAMM

zur Ruderregatta am 14.06.2014
Start: 10:00 Uhr

Innenstadt-Spree vor dem Bundeskanzleramt
und dem Haus der Kulturen der Welt

Veranstalter:





Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Gäste,
ich freue mich, dass Berlin zum Kreis der Austragungsorte dieser bundesweiten Benefizregatta gehört. „Rudern gegen Krebs“ ist nicht nur ein Engagement für einen wichtigen Zweck, es ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass kranke Menschen auch in einer mitunter hektischen erfolgs- und leistungsorientierten Gesellschaft nicht im Abseits stehen und allein gelassen werden.

Die Sportmetropole Berlin ist nicht nur Heimat für viele Spitzensportlerinnen und Sportler und Schauplatz weltweit beachteter Großereignisse, in unserer Stadt sollen alle Menschen von den vielfältigen Sportangeboten profitieren können. Dazu gehört der Breiten- und Freizeitsport ebenso wie der Gesundheitssport. Heute ist es unbestritten, dass sportliche Aktivitäten positive Auswirkungen auf kranke und geschwächte Menschen haben, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben unterstützen und so die Lebensqualität insgesamt verbessern können.

Gern habe ich deshalb die Schirmherrschaft für diese Regatta übernommen. Mein Dank gilt dabei der Stiftung Leben mit Krebs, die diese Benefizregatta vor 10 Jahren initiiert hat, und dem Unfallkrankenhaus Berlin sowie dem Landesruderverband, die sich für die Realisierung dieser Veranstaltung eingesetzt haben. Meine besondere Anerkennung haben aber vor allem auch die teilnehmenden Akteure aus der Ärzte- und Pflegerschaft, die sich über ihre anspruchsvolle Arbeit hinaus für die Krebspatientinnen und -patienten einsetzen. Ich wünsche Ihnen allen für die Veranstaltung alles Gute, viel Spaß und Erfolg.

Frank Henkel

Senator für Inneres und Sport



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Besucherinnen und Besucher,

Rudern im Herzen Berlins, mitten im Regierungsviertel: Es gibt in Berlin wohl keinen prominenteren Ort für eine Sportveranstaltung, bei der neben dem Wettkampf auch der karitative Gedanke eine entscheidende Rolle spielt. Wo sonst Ausflugsdampfer ihre Runden auf der Spree drehen, setzen sich für einen Tag viele Mannschaften ein gemeinsames Ziel: Rudern gegen Krebs.

Wir freuen uns, dass Berlin zum zweiten Mal nach 2010 Austragungsort dieser ganz besonderen Regatta ist. Denn dieser Tag kann deutlich machen: Sport ist auch Therapie, Sport kann die Lebensqualität verbessern, Sport kann Menschen Mut machen, auch wenn sie von einer schweren Krankheit wie Krebs betroffen sind. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Menschen zu vermitteln, dass man sein Leben trotz dieser Erkrankung durch sportliche Aktivitäten besser meistern kann. Allein das ist schon Grund genug, sich für diesen ganz besonderen Wettkampf zu engagieren.

Das Unfallkrankenhaus Berlin, das ursprünglich als reines Notfallkrankenhaus gegründet wurde, spielt inzwischen auch in vielen Bereichen onkologischer Behandlung eine wichtige Rolle. So gibt es am ukb ein Kopf-Hals-Tumor-Zentrum und ein Prostata-Zentrum, die Ärzte des ukb operieren mit hoher Kompetenz Patienten mit Krebserkrankungen im Bauchraum und haben große Erfahrung bei der Behandlung von Hirntumoren.

Mein Dank gilt Sportsenator Frank Henkel, der die Schirmherrschaft für diesen Tag übernommen hat, der Stiftung Leben mit Krebs, den Helfern und Sponsoren, dem Landesruderverband Berlin, der zusammen mit der Rudermannschaft vom Unfallkrankenhaus Berlin diese Benefizregatta zugunsten des Berliner Sportvereins „Freude am Leben“ in Marzahn organisiert hat, und natürlich allen aktiven Ruderinnen und Ruderern, die mit ihren Leistungen diesen Tag erst möglich machen. Sie alle helfen mit, das große Engagement für Menschen mit onkologischen Erkrankungen deutlich zu machen.

Professor Dr. med. Axel Ekkernkamp

Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor
Unfallkrankenhaus Berlin



Liebe Ruderfreunde,

im Namen der Stiftung Leben mit Krebs heiße ich alle Teilnehmer, Helfer und Gäste zur 2. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Berlin herzlich willkommen!

Was 2005 in Mainz mit einer Idee begann, hat sich mittlerweile zum Vorbild einer bundesweiten Bewegung entwickelt. Darauf und dass bereits zum zweiten Mal diese Regatta in Berlin ausgetragen wird, sind wir stolz und danken Ihnen allen sehr herzlich.

In diesem Jahr haben sich 35 Vierer-Mannschaften zur Regatta angemeldet. Durch ihren aktiven Einsatz im Ruderboot, durch Spenden und durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren ist es uns möglich, auch in Berlin ein individuell angepasstes Sport- und Bewegungsprogramm für Patienten mit Krebs anzubieten.

Insbesondere freuen wir uns über die Teilnahme von Patiententeams, die aktiv an der Regatta teilnehmen. Ihr sportlicher Einsatz zeigt eindrucksvoll, dass ein angeleitetes Ausdauertraining bei einer Krebserkrankung die Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität deutlich verbessern kann.

Bei Herrn Henkel – Senator für Inneres und Sport – bedanke ich mich sehr herzlich für die Übernahme der Schirmherrschaft dieser Regatta.

Ein großes Dankeschön für die Organisation von „Rudern gegen Krebs“ geht an den Landesruderverband Berlin e.V., an das Team des Unfallkrankenhauses Berlin sowie an alle engagierten Unterstützer, Organisatoren und Helfer.

Ich wünsche uns allen viel Spaß, spannende Wettkämpfe und eine erfolgreiche Regatta!

Claus Feucht
Vorstand der
Stiftung Leben mit Krebs



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Gäste,

wir sind froh, dass die außergewöhnliche Regatta „Rudern gegen Krebs“ wieder in die Mitte Berlins zurückgekehrt ist!

Die Motivation aller Aktiven, die auf diesem einzigartigen Hauptstadtkurs antreten, um das Anliegen der Stiftung auf diese eindrucksvolle Weise im Wettkampf zu fördern, ist so hoch und beflügelt alle an diesem Projekt Beteiligten zu höchster Schlagzahl!

Danken wir deshalb schon zu Beginn allen zu Wasser und zu Land agierenden Mitstreitern, die entweder aktiv oder passiv zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Rudern ist ein Team sport und bedient sich eines einfachen Prinzips: Gemeinsam, synchron dem Ziel entgegen, dabei die unterschiedlichen Fähigkeiten der Einzelnen für die Crew gewinnbringend einsetzen. So funktioniert!

Schauen wir uns vor diesem Hintergrund das Spektakel auf der Spree gemeinsam an und genießen das, was wir erleben dürfen. Möge die „einmalige Atmosphäre“ hier in der Mitte Berlins eben dazu herausfordern: Die Initiative und die Regatta wollen wir auch in den kommenden Jahren weiter dauerhaft an gleicher Stelle zusammen etablieren, danke, dass wir dabei mit unseren Partnern, sowie den Behörden in einem gemeinsamen, großen Boot sitzen!

Wir wünschen nun allen Aktiven auf dem Wasser faire, erlebnisreiche Rennen und „Riemen und Dollenbruch“

Michael Hehlke
Geschäftsführer
Landesruderverband Berlin e.V.



Die Stiftung Leben mit Krebs bedankt sich bei:

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG
Forschung fördern. Menschen helfen.



Landeswappen Berlin

eptima



OPUS
SHOWTECHNIK GMBH



Technisches
Hilfswerk



Berliner Ruder-Club

Rudervereinigung
Hellas-Titania

Ruderclub Tegelort

Spandauer
Ruderclub Friesen

Verlauf der Veranstaltung

10:00 Uhr **Eröffnung & Begrüßung**

10:30 Uhr **Start Vorläufe**

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Hauptlauf Profis**

13:40 Uhr **Finalqualifikation Amateure**

14:15 Uhr **Halbfinale Profis**

14:30 Uhr **Finale Amateure**

14:35 Uhr **Finale Profis**

14:45 Uhr **Kleines Finale Klinik-Cup**

14:50 Uhr **Großes Finale Klinik-Cup**

15:30 Uhr **Siegerehrungen**



Startliste Vorläufe

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
Team-Nr	1	2	4
Vorlauf 1	Frehe & Watzl I	Pfizer Oncology	Freude am Leben
Start: 10:30 Uhr	Physiotherapie, Berlin	Pfizer Pharma GmbH, Berlin	Berliner Sport-Verein Freude am Leben e.V.
Kategorie	0	0	0
Ablegezeit: 10:25 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3
Team-Nr	3	6	7
Vorlauf 2	Frehe & Watzl II	Krebsfänger	Linde Dresden
Start: 10:35 Uhr	Physiotherapie, Berlin	Krankenhaus Waldfriede Berlin	Linde Engineering Dresden GmbH
Kategorie	0	K	0
Ablegezeit: 10:30 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6
Team-Nr	5	8	9
Vorlauf 3	Frehe & Watzl III	Spreetorpedos	Love Boat
Start: 10:40 Uhr	Physiotherapie, Berlin	Helios Emil von Behring Berlin	Aktiv GB, OPG, Neuruppin
Kategorie	0	K	0
Ablegezeit: 10:35 Uhr	Boot 7	Boot 8	Boot 9
Team-Nr	10	12	35
Vorlauf 4	Traumadocs 1	Berlin-Buch 1	Rheingold
Start: 10:45 Uhr	Unfallkrankenhaus Berlin	Helios Klinikum Berlin-Buch	Nord West KH Frankfurt/Main
Kategorie	K	K	K
Ablegezeit: 10:40 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3
Team-Nr	11	14	16
Vorlauf 5	Traumadocs 2	ID 1	Nuklearmedizin Westend
Start: 10:50 Uhr	Unfallkrankenhaus Berlin	ID GmbH & Co. KGaA, Berlin	Nuklearmedizin Westend
Kategorie	K	0	0
Ablegezeit: 10:45 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6
Team-Nr	15	17	19
Vorlauf 6	ID 2	Gertrauden 1	vdek-Durchstarter
Start: 10:55 Uhr	ID GmbH & Co. KGaA, Berlin	Sankt Gertrauden Krankenhaus Berlin	Verband der Ersatzkassen e.V., VDEK, Berlin
Kategorie	0	K	0
Ablegezeit: 10:50 Uhr	Boot 7	Boot 8	Boot 9
Team-Nr	18	20	21
Vorlauf 7	Gertrauden 2	vdek-Wellenreiter	CenDenta Berlin 1
Start: 11:00 Uhr	Sankt Gertrauden Krankenhaus Berlin	Verband der Ersatzkassen e.V., VDEK, Berlin	CenDenta Berlin GmbH & Co KG
Kategorie	K	0	0
Ablegezeit: 10:55 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3

P=Patienten, K=Klinik

Startliste Vorläufe

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
Team-Nr	22	23	25
Vorlauf 8	CenDenta Berlin 2	Spreeferdchen	Alles aus einer Hand
Start: 11:05 Uhr	CenDenta Berlin GmbH & Co KG	Helios Klinikum Emil von Behring	DGUV, Berlin
Kategorie	0	K	0
Ablegezeit: 11:00 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6

Team-Nr	26	27	29
Vorlauf 9	Denk an mich. Dein Rücken	Stiftung & Friends	EWK Orthopädie 1
Start: 11:10 Uhr	DGUV, Berlin	eptima GmbH, Kleinmachnow	Ev. Waldkrankenhaus Spandau gGmbH, Berlin
Kategorie	0	0	0
Ablegezeit: 11:05 Uhr	Boot 7	Boot 8	Boot 9

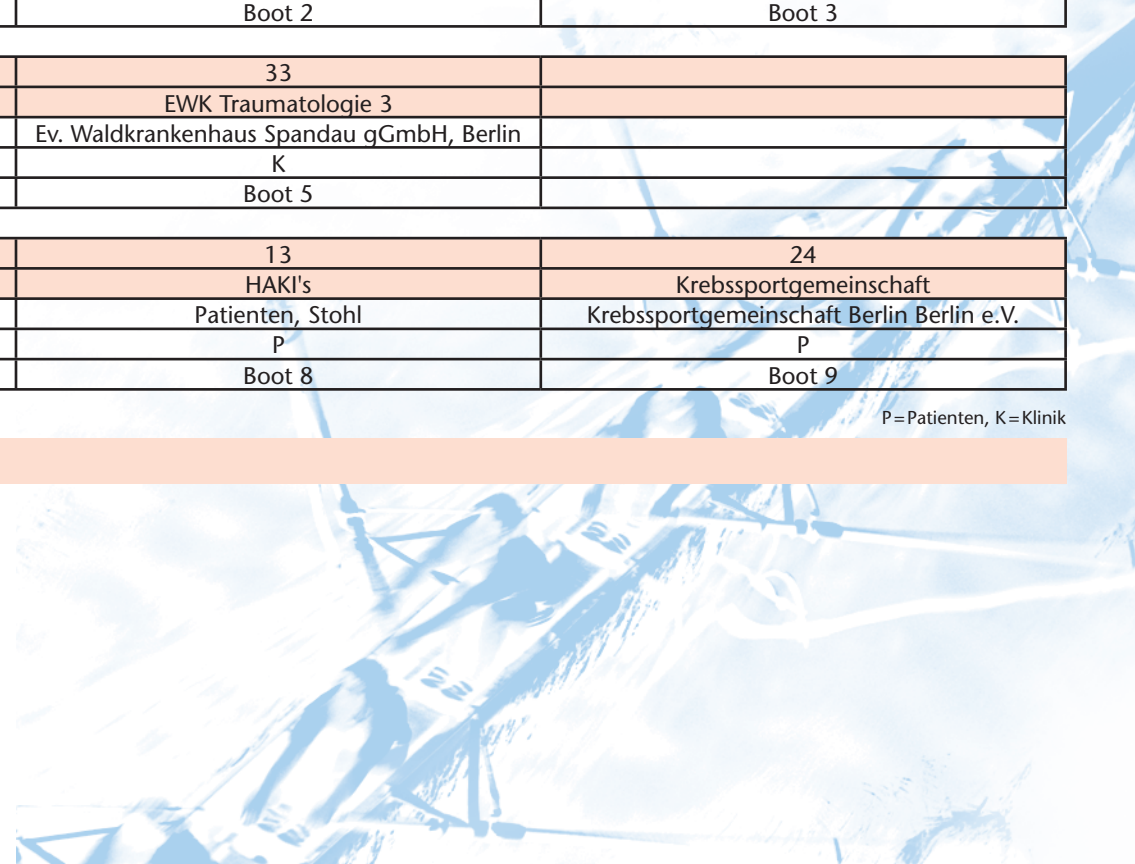
Team-Nr	28	30	31
Vorlauf 10	Team Varian	EWK Orthopädie 2	Potsdam go
Start: 11:15 Uhr	Varian Medical Systems Dtschl. GmbH, Berlin	Ev. Waldkrankenhaus Spandau gGmbH, Berlin	Potsdamer Ruder-Club Germania e.V.
Kategorie	0	K	0
Ablegezeit: 11:10 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3

Team-Nr	32	33	
Vorlauf 11	Sportclub Berlin Köpenick e.V.	EWK Traumatologie 3	
Start: 11:20 Uhr	Sportclub Berlin Köpenick e.V.	Ev. Waldkrankenhaus Spandau gGmbH, Berlin	
Kategorie	0	K	
Ablegezeit: 11:15 Uhr	Boot 4	Boot 5	

Team-Nr	34	13	24
Vorlauf 12	Hasta La Vista	HAKI's	Krebssportgemeinschaft
Start: 11:25 Uhr	Frankfurt am Main	Patienten, Stahl	Krebssportgemeinschaft Berlin Berlin e.V.
Kategorie	P	P	P
Ablegezeit: 11:20 Uhr	Boot 7	Boot 8	Boot 9

P=Patienten, K=Klinik

12:00 – 13:00 Uhr MITTAGSPAUSE



Hauptlauf Profis

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
Ranking Runde 1	1	7	18
Team Nr			
Hauptlauf Profi 1			
Start: 13:05 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:00 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3
Ranking Runde 1	2	8	17
Team Nr			
Hauptlauf Profi 2			
Start: 13:10 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:05 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6
Ranking Runde 1	3	9	16
Team Nr			
Hauptlauf Profi 3			
Start: 13:15 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:10 Uhr	Boot 7	Boot 8	Boot 9
Ranking Runde 1	4	10	15
Team Nr			
Hauptlauf Profi 4			
Start: 13:20 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:15 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3
Ranking Runde 1	5	11	14
Team Nr			
Hauptlauf Profi 5			
Start: 13:25 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:20 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6
Ranking Runde 1	6	12	13
Team Nr			
Hauptlauf Profi 6			
Start: 13:30 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:25 Uhr	Boot 7	Boot 8	Boot 9

Finalqualifikation Amateure

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
Ranking Runde 1	19	20	21
Team Nr			
Hauptlauf Amateur 1			
Start: 13:40 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:35 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3
Ranking Runde 1	22	23	24
Team Nr			
Hauptlauf Amateur 2			
Start: 13:45 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:40 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6
Ranking Runde 1	25	26	27
Team Nr			
Hauptlauf Amateur 3			
Start: 13:50 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:45 Uhr	Boot 7	Boot 8	Boot 9
Ranking Runde 1	28	29	30
Team Nr			
Hauptlauf Amateur 4			
Start: 13:55 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:50 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3
Ranking Runde 1	31	32	33
Team Nr			
Hauptlauf Amateur 5			
Start: 14:00 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 13:55 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6
Ranking Runde 1	34	35	
Team Nr			
Hauptlauf Amateur 6			
Start: 14:05 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 14:00 Uhr	Boot 7	Boot 8	

Halbfinale Profis

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
	Sieger Hauptlauf Profi 1/Runde 2	Sieger Hauptlauf Profi 6/Runde 2	Sieger Hauptlauf Profi 4/Runde 2
Team Nr			
Start: 14:15 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 14:10 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3
	Sieger Hauptlauf Profi 2/Runde 2	Sieger Hauptlauf Profi 3/Runde 2	Sieger Hauptlauf Profi 5/Runde 2
Team Nr			
Start: 14:20 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 14:10 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6

Finale Amateure

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
Finalqualifikation Amateure	Zeitschnellster	Zweitschnellster	Drittschnellster
Team Nr			
Start: 14:30 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 14:25 Uhr	Boot 7	Boot 8	Boot 9

Finale Profis

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
	Sieger Halbfinale 1	Sieger Halbfinale 2	Lucky Looser Halbfinals
Team Nr			
Start: 14:35 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 14:30 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3

Kleines Finale Klinik-Cup (die viert bis sechst bestplatzierten Boote Kategorie Klinik)

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
Ranking Runde 2 für K			
Team Nr			
Start: 14:45 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 14:40 Uhr	Boot 1	Boot 2	Boot 3

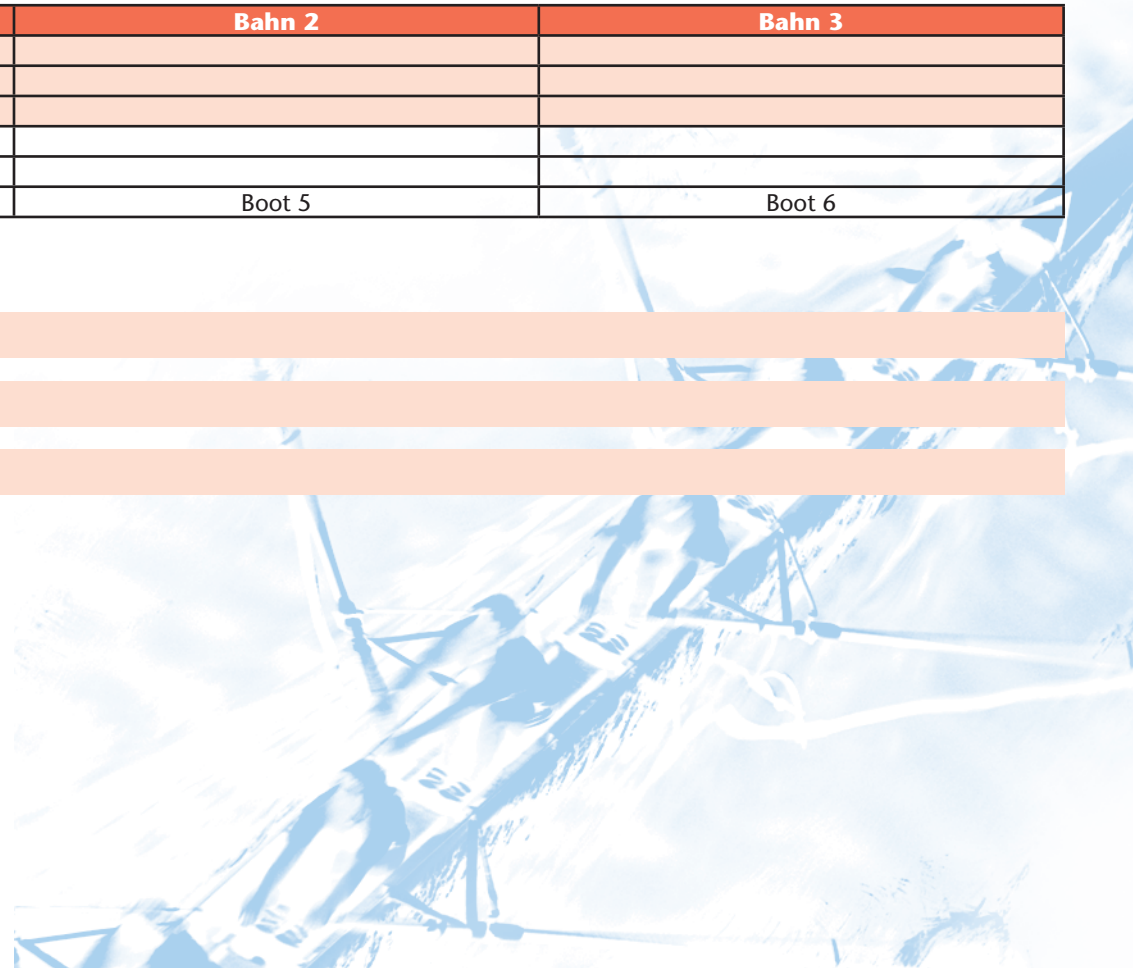
Großes Finale Klinik-Cup (die drei bestplatzierten Boote Kategorie Klinik)

Startbahn	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
Ranking Runde 2 für K			
Team Nr			
Start: 14:50 Uhr			
Kategorie			
Ablegezeit: 14:45 Uhr	Boot 4	Boot 5	Boot 6

SIEGEREHRUNG AMATEURE

SIEGEREHRUNG PROFIS

SIEGEREHRUNG KLINIK-CUP



■ Training

Das Training ist nur Außerhalb der Schifffahrtssperrzeiten auf der Spree unterhalb der Steganlage Richtung Charlottenburg möglich. Es gibt ein äußerstes Rechtsfahrgebot, die Berufsschifffahrt darf auf keinen Fall gefährdet werden.

Die Spree ist ab Kanzleramt Richtung Innenstadt für den muskelbetriebenen Sport gesperrt! Während der Regattasperrzeiten von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr ist ein Training nicht möglich. Das An- und Ablegen muss zügig erfolgen, die Boote sind unverzüglich auf die Tiergartenwiese zu bringen bzw. zu wechseln.

■ Boote

Alle Boote sind mit der im Programm ausgedruckten Startnummer zu versehen! Sie bleibt für alle Läufe gültig. Die endgültige Starteinteilung erfolgt 1 Std. vor dem Rennen. Alle teilnehmenden Boote haben sich 5 Minuten vor der Startzeit am Start (Kanzlerbrücke) bereit zu halten. Dabei darf der Bereich hinter der Moltkebrücke nicht befahren werden.

■ Modus

In Runde 1 werden die Teams auf drei Bahnen den anderen Teams zugelost. Es wird auf drei Bahnen „auf Zeit“ gerudert – entscheidend ist also die Strecke so schnell wie möglich zu absolvieren. Die Zeitbesten 50% der teilnehmenden Boote bilden im Anschluss eine Gruppe („Profi“), die anderen 50% bilden die Gruppe „Amateur“.

Profi-Klasse

In Runde 2 rudern die Zeitschnellsten 50% aus Runde 1 gegeneinander im Profi Hauptlauf. Dabei rudert die zeitschnellste Mannschaft gegen die zeitlich siebt beste Mannschaft und zeitlich 18 beste Mannschaft. Die zweitschnellste Mannschaft rudert gegen die zeitlich 8 beste und 17 beste Mannschaft usw. Im Profi-Halbfinale treffen dann die Sieger aus Runde 2 Hauptlauf Profi-Klasse aufeinander. Die beiden Sieger qualifizieren sich direkt für das Profi-Finale. Der schnellste Verlierer (Lucky Looser) aus den Halbfinals zieht auch in das Finale ein. Im Profi-Finale treffen die Halbfinalsieger und der Lucky-Looser (Zeitschnellster Verlierer aus Halbfinale) aufeinander.

Amateur-Klasse

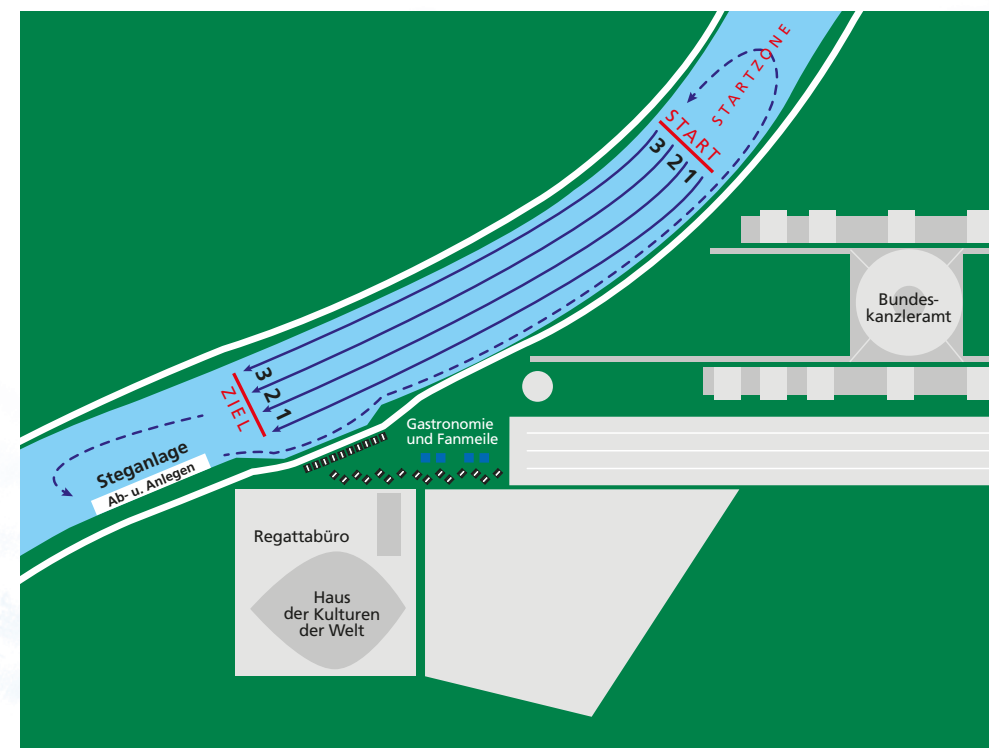
In Runde 2 der Amateure treffen die auf Platz 19 bis Platz 35 eingekommenen Boote der Runde 1 in der Amateur-Klasse aufeinander. In der Finalqualifikationsrunde qualifizieren sich die Zeitschnellsten besten 3 Boote für das Amateur Finale. Die geruderte Zeit der Runde 2 Amateur-Finalqualifikationsrunde bildet die Basis für die Ermittlung des Ranking für die Plätze 4 bis 17 der Amateur-Klasse. Im Amateur-Finale werden die Plätze 1 bis 3 im direkten Wettkampf ermittelt.

■ Siegerehrung

Die Siegerehrung findet nach dem letzten Rennen, vor dem Restaurant „Auster“, statt.

Vor dem Start bis nach den Rennen (siehe Skizze). Die Boote fahren auf der Seite des Haus der Kulturen/Bundeskanzleramt nach Aufforderung zum Startbereich. Ein Einfahren in die Regattabahn ist nicht gestattet. Es sind 3 Startbahnen vorhanden, der Start erfolgt fliegend – also ohne Startbrücke.

Bitte unbedingt die Hinweise der Ordnungskräfte beachten! Die Startplätze zählen von der Kanzleramtsseite (Bahn 1). Nach der Zieldurchfahrt bitte in Reihenfolge am Steg anlegen und den Anweisungen der Ordnungskräfte Folge leisten, damit das Umsteigen bzw. an Land bringen der Boote reibungslos funktioniert. Die Boote bitte wieder ordnungsgemäß verladen und das Zurückgeben der Start-Nummern nicht vergessen.



Adresse Regattabüro: John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin